

Redaktion

Karina Seidl-Deubner

Der Gmoabauernlodn in Niederkreuzstetten

• 19. September 2018, 10:07 Uhr



Bilanz eines Vorzeigeprojekts in der Direktvermarktung

NIEDERKREUZSTETTEN. Leerstehende Räume im Gemeindeamt in Kreuzstetten und örtliche Lebensmittelproduzenten, die zusätzliche Wege für die Vermarktung ihrer Produkte suchten: Aus diesen Komponenten entstand der Gmoabauernlodn auf Selbstbedienungsbasis mitten im Ortszentrum, der an sieben Tagen der Woche geöffnet hat. Acht Kreuzstetter ProduzentInnen schlossen sich unter Obmann Harald Berger zu einem Verein zusammen, und planten von Grund auf ihr zukünftiges Verkaufslokal. Obmann Harald Berger zieht Zwischenbilanz: „Wir

ProduzentInnen und die KundInnen sind mit unserem regionalen Selbstbedienungsgeschäft äußerst zufrieden.“

Mehrwert für ProduzentInnen und KonsumentInnen

Vor der Eröffnung im Dezember 2017 wurde von den Vereinsmitgliedern in vielen Arbeitsstunden die Geschäftseinrichtung geplant und beauftragt, das Selbstbedienungs-Bezahlsystem definiert und installiert und nicht zuletzt das Produktsortiment erarbeitet sowie die ProduzentInnenauswahl getroffen. Es sind derzeit 30 verschiedene regionale ProduzentInnen im Umkreis von 20 Kilometern mit ihren Erzeugnissen in den Verkaufsräumen vertreten, als weiteres Angebot ist zuletzt die wöchentliche Lieferung von vorbestelltem Brot dazugekommen. Die Öffnungszeiten an allen sieben Wochentagen von 6 bis 22 Uhr gelten als großes Plus bei den Kunden, die von Anfang an das hochwertige, regionale Sortiment geschätzt und genützt haben. Bürgermeister Adolf Viktorik: „Wir als Gemeinde sind sehr froh, so einen gut angenommen, regionalen Laden führen zu dürfen.“

Förderung durch LEADER

Die LEADER Region Weinviertel Ost freut sich, dieses innovative Vermarktungskonzept unterstützt zu haben. In der Projektlaufzeit von 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018 wurden 40 Prozent der Kosten für die Ausstattung der Lokalität und für bewerbendes Informationsmaterial erstattet. „Dieses Vorzeigeprojekt hat durch seine hervorragende Umsetzung und die vielen Vorteile für ProduzentInnen und KonsumentInnen auch über unsere Region hinaus großen Anklang gefunden“, so Geschäftsführerin Christine Filipp. Das Bündeln der Produkte von DirektvermarkterInnen einer Gemeinde könnte auch als Impulsgeber für ähnliche Vorhaben wirken und entspricht genau dem wachsenden Anliegen vieler Konsumenten, über die Herkunft ihrer Nahrungsmittel Bescheid zu wissen.

Verkauf regionaler Produkte ankurbeln

Der LEADER Region Weinviertel Ost ist es ein großes Anliegen, die Wertschöpfung aus den regionalen Produkten zu erhöhen. Die EU-

Förderstelle sieht ihr Ziel erreicht, wenn die WeinviertlerInnen vorrangig Produkte aus der eigenen Region kaufen. Deshalb ermutigt LEADER, möglichst viele Verkaufsstellen für regionale Produkte zu etablieren und so eine flächendeckende Einkaufsmöglichkeit regionaler Produkte für die Bevölkerung zu schaffen. LEADER-Obmann Kurt Jantschitsch: „Der Gmoabauernlodn passt genau zu den Zielen unserer Region sowie zur Initiative KOST.bares Weinviertel und unterstützt nachhaltig die Wertschöpfung der Region.“